

# Stellenausschreibung Nr. 29-LBGR-2023

**Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als**

**Sachbearbeitung (m/w/d) Bohrlochbergbau**

**für das Dezernat 34**

**„Betriebsplanverfahren, Steine-/Erdenbergbau, Bohrlochbergbau“**

in der Abteilung 3 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR).

Es handelt sich um eine Dauerausschreibung, bis zur Besetzung der vakanten Stelle.

Das LBGR ist eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde. Als kombinierte Fach- und Vollzugsbehörde ist sie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie nachgeordnet. Im Rahmen eines Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg ist das LBGR auch Bergbehörde für das Land Berlin.

## **Was wir Ihnen bieten:**

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, ggf. Arbeitsortflexibilisierung)
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- einen Arbeitsplatz in der Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer mittelgroßen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- Zuschuss zu einem Firmenticket für den ÖPNV

## **Auf welche Aufgaben dürfen Sie sich freuen**

- Führung von bergrechtlichen Haupt-, Sonder-, und Abschlussbetriebsplanverfahren einschließlich deren Verlängerung, Abänderung und Ergänzung im Bohrlochbergbau
- Überwachung und Kontrolle bergbehördlich zu beaufsichtigender Betriebe und Anlagen durch Befahrung von Einrichtungen des Bohrlochbergbaus einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Erlass von Anordnungen, sowie Untersuchung von Unfällen und besonderen Betriebsereignissen, Feststellung des Endes der Bergaufsicht

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.lbgr.brandenburg.de>

## **Was erwarten wir von Ihnen**

### **Unabdingbar:**

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor of Science / Diplom-Ingenieur (FH)) in den Fachrichtungen „Bohrloch- Bergbau“, „(Tief-) Bohrtechnik (und Fluidbergbau)“, „Petroleum Engineering“, „Energie und Rohstoffe“ (Schwerpunkt Petroleum Engineering)
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift (ggf. B2/C1-Sprachzertifikat beibringen, mindestens jedoch B2)

**Sonstige Anforderungen:**

- Kenntnisse im Bohrlochbergbau
- mehrjährige praktische Erfahrungen im Bohrlochbergbau
- Kenntnisse des Bergrechts und des Verwaltungsrechts

**Weitere wichtige Kompetenzen:**

- Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Verantwortung
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- uneingeschränkte Höhen- und Geländetauglichkeit für Begehungen im Rahmen der Bergaufsicht

**Was ist für Sie noch von Interesse**

**Arbeitsort:** Cottbus

**Besetzbar:** Die Position ist ab sofort besetzbar.

**Entgelt:** Die Tätigkeit ist bewertet bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.  
Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

**Sind Sie bereit für diese Herausforderung**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **29-LBGR-2023** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
Dezernat 11 „Personal/Organisation“  
Inselstraße 26  
03046 Cottbus

oder per E-Mail an [bewerbung@lbgr.brandenburg.de](mailto:bewerbung@lbgr.brandenburg.de) (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt).

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Angabe zum Besitz eines Pkw-Führerscheins
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link <https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Spalt unter der Telefonnummer 0355/48640-446 gern zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**